

bearbeitung der Geologie des Fürstentums Liechtenstein hat sich mein Freund H. S c h a e t t i (1951) eingehend mit der Schichtfolge der oberostalpinen Lechtal-Decke und mit den Gesteinen der Quetschzone (zur Hauptsache Aroser Schuppenzone) beschäftigt. Meinem Freund R. B l a s e r (1952) glückte die stratigraphische Gliederung des Vorarberger- und Vaduzer Flysches. Zudem behandelt er die helvetischen Schichtreihen von Fläscherberg und Schellenberg in Liechtenstein und die der Lechtal-Decke des Drei Schwestern-Gebietes. Um Wiederholungen zu vermeiden, gehen wir in der vorliegenden Arbeit vor allem auf die Stratigraphie der Falknis-Decke ein, deren Hauptverbreitung unser Untersuchungsgebiet betrifft. Bei der Beschreibung der stratigraphischen Probleme wird besonders auf Daten Wert gelegt, die sich seit dem Erscheinen der fundamentalen Arbeit von D. T r ü m p y (1916) als neu erwiesen. Die Ausbildung der verschiedenen Gesteinstypen in der Quetschzone und die stratigraphische Gliederung der oberostalpinen Schichtfolge ist in unserem Untersuchungsgebiet dieselbe wie in den von H. S c h a e t t i und R. B l a s e r beschriebenen Gebieten. Wir verweisen deshalb, was Einheiten anbetrifft, auf die Ergebnisse dieser Autoren.

Die Falknis-Decke

Übersicht :

Die vollständige Schichtreihe der Falknis-Decke reicht von der Trias bis ins Eocaen. Im Untersuchungsgebiet von Liechtenstein fehlen Trias und fraglicher Lias.

T r i a s ist nach D. T r ü m p y (1916) in einem kleinen Vorkommen auf der W-Seite des Gleckkammes zu sehen (unten wenige Meter Dolomit ; darüber bis 10 m Gips ; oben ca. 7 m grüne Mergelschiefer mit Dolomithrekzien).

L i a s (Gleckkamm, Frescacalas, Sanalada-Fläschertal ; siehe geol. Karte von D. T r ü m p y) : Als fraglichen Lias kartierte D. T r ü m p y schwarze Tonschiefer mit Bänken von Mergelkalk, Sandkalk und Sandsteinen. Da an den genannten Lokalitäten nach T r ü m p y keine Schichtlücke zur höheren «basalen Brekzien-Serie» zu konstatieren ist, dürften diese Gesteine auch einen Gross-
teil des Doggers repräsentieren.